

auch/ Das sie die zunge verbrennen/wann
sie seer faul sein.

Vnd ist zuwissen/das die Gerste / an
ihr selbst nicht eigentlich faulet / Sondern
nur schlechts / ein wenig zuerwesen an-
fengt / vmb der frembden feuchtigkeit wil-
len / vnd das sie im dumpffen lige / vnd fei-
ne lufft hat / Die weil sie / von wegen des
ausdurrens / auff hauffen / zusammen ge-
schlagen / vnd damit sie nicht ganz vñ gar
verfaule / vnd dauon auswachse / oft vmb-
geworffen wird / Darnach so vermehret
die ausdurrung / die werme an der Ger-
ste / vnd gibt ihr eine zimliche hitze / Denn
die durre / ist gleich wie eine liederliche
brattung / oder versengerung der Gerste.

Von Weizen.

Weizen / ist an ihm selbst warmer
Natur / vnd wird noch warmer /
wann er auff die art vnd weise /
wie die Gerste gedurret vnd zu-
gerichtet wird / dadurch er frembde wer-
me an sich zeucht vnd auffnimbt.

Man sol aber des besten Weizen-
Korns gebrauchen / Das vollkommen vnd
reiff / sich nicht gerne zerreiben lest / vñ auff
gute lande / gewachsen ist / fein groß nach
seiner art / das nicht feucht / vnd naß einge-
kommen.

Vom